

Die Freiheitsglocke

Willkommen zur Freiheitsglocke. Die Geschichte der Glocke ist eine Geschichte von Verwandlung. Eine Geschichte von Entwicklung. Eine Erzählung davon, wie Berühmtheit erlangt werden kann.

Die Glocke wurde ursprünglich von der Legislative von Pennsylvanien für ihr Versammlungsgebäude, das uns jetzt als Unabhängigkeitshalle bekannt ist, bestellt und nahm im Jahre 1753 ihren Platz hoch oben im Turm ein. Von dort rief sie die Repräsentanten des Volkes zu Versammlungen und am Wahltag die Wähler zur Abgabe ihrer Stimmen. Oft vereinte sie sich mit anderen Glocken in der Stadt zur lauten Ankündigung von frohen und auch traurigen bürgerlichen Feierlichkeiten und Anlässen.

Schon im Jahre 1824 begann die Glocke ihre Verwandlung. Weil sie im Turm der Unabhängigkeitshalle hing, wurde die Glocke allmählich zu einem Symbol für alle bedeutenden Ereignisse der amerikanischen Revolution. Erfundene Geschichten über das Läuten der Glocke am 4. Juli 1776 wurden erzählt und immer wieder getreu weitererzählt, obwohl sie nicht auf tatsächlichen Ereignissen beruhten. Die biblische Inschrift um die Krone der Glocke herum nahm prophetische Bedeutung an. "Verkünde Freiheit", sagten diese Worte. "Verkünde Freiheit im ganzen Land für alle seine Einwohner".

Diese Inschrift war es auch, die zuerst die Aufmerksamkeit der Bewegung zur Abschaffung der Sklaverei auf sich rief. Genauso wie diese ehrwürdige alte Glocke verkündete, war Freiheit das Recht aller Einwohner von Amerika. Die Flugblätter der Bewegung zur Abschaffung der Sklaverei zeigten reproduzierte, stilisierte Zeichnungen der Glocke, und die Dichter dieser Bewegung webten die Glocke und ihre Inschriften in ihre Verse ein.

Bis zu diesem Zeitpunkt hatte der heute so bekannte Sprung in der Glocke keine Rolle in ihrer wachsenden Berühmtheit gespielt. Der Sprung wurde als so unwichtig betrachtet, daß niemand davon berichtete, als er zum ersten Mal auftrat. Später blühten Legenden auf, wie die Glocke gesprungen sei und wer eigentlich dafür verantwortlich wäre; aber die wahre Geschichte werden wir wahrscheinlich nie zu hören bekommen. Was wir mit Sicherheit sagen können, ist die Tatsache, daß ein früherer Sprung im Jahre 1846 repariert worden war, so daß die Glocke an den Feierlichkeiten zum Anlaß des Geburtstages von George Washington mitläuten konnte. Während dieses Tages riß der reparierte Sprung weiter, das Läuten hörte auf und die Glocke blieb für immer still.

Bis zum Jahre 1876 war die Glocke dann so berühmt geworden, daß sie eine der echten Touristenattraktionen von Philadelphia darstellte. Sie wurde in der Unabhängigkeitshalle zur Schau gestellt, und die Inschrift und der Sprung der Glocke konnten deutlich von den Tausenden von Besuchern gesehen werden, die zum Anlaß der Hundertjahrfeier eine Wallfahrt zu den historischen Stätten in Philadelphia machten.

Doch die Entwicklung der Glocke sollte weitergehen. Im Jahre 1885, nach einer Anfrage von der Stadt New Orleans, wurde die Glocke ein wandernder Botschafter, nicht nur für Freiheit, sondern auch für nationale Einheit. Die Glocke reiste auf ihrem eigenen Plattformwaggon nach New Orleans, Chicago, Atlanta, Charleston, Boston, St. Louis und San Francisco. Im Jahre 1915 beendete ein neuer Sprung die Reisen der Glocke.

Über das 20. Jahrhundert hin ist die Anzahl der internationalen Besucher der Glocke nach und nach gewachsen. Kopien der Glocke findet man heutzutage nicht nur in jedem einzelnen der 50 Bundesstaaten der USA, sondern auch an mehreren Plätzen im Ausland. Und wie zuvor hat sich die Inspirationskraft der Glocke weiter ausgedehnt. Langsam ging die Verwandlung der Glocke weiter. Und das letzte Kapitel ihrer Geschichte ist noch nicht geschrieben.

*Niederschrift der Tonbandaufnahme, die gespielt wird, wenn der Pavillion der Freiheitsglocke geschlossen ist.
Historischer Nationalpark der Unabhängigkeit, Philadelphia, PA*